



Stadt Leverkusen

Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2024/3043

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-yr

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.10.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.11.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Neukronenberger Straße
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 08.10.2024

Anlage/n:

3043 - Anlage 1 - Eingabe nach § 24 GO NRW

3043 - Nichtöffentliche Anlage 2

3043 - Nichtöffentliche Anlage 3 - Unterschriftensammlung

Rat der Stadt Leverkusen
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 29.09.2024

Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW auf
- Einrichtung einer Fahrradstraße Neukronenberger Straße

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

mit Freude und Interesse haben wir der Presse entnommen, dass die Stadt Leverkusen die Fahrradfreundlichkeit weiter ausbauen möchte und Fahrradstraßen einrichten wird.

Dies wäre für die Beruhigung der Neukronenberger Straße, um die wir uns seit Jahren bemühen, aus unserer Sicht auch eine gute Lösung.

Wir, die Unterzeichnenden, beantragen daher die Einrichtung einer Fahrradstraße im Bereich Neukronenberger Straße zwischen Kreuzung Am Weidenbusch, Quettingen, und Burscheider Straße, Bergisch Neukirchen.

Folgende Gründe belegen unser Anliegen:

- Die Neukronenberger Straße ist Zuwegung zur Balkantrasse und müsste für Fahrradfahrer und Fußgänger sicherer werden, da diese immer noch zu viel und zu schnell befahren wird.
- Durch die Bevorzugung von Fahrradfahrern und Fußgängern würde auch im Bereich des Tunnels die Gefährdung verringert.
- Die Gestaltung als Fahrradstraße würde dem ausgewiesenen Naturschutzgebiet auch eher gerecht werden und die Attraktivität verstärken.
- Die Errichtung des provisorischen Gehwegs (durch Streifen und einige Bänke) ist nicht ausreichend zum Schutz und entspricht unserer Auffassung nach auch nicht den Vorschriften (Stichwort: verbleibende Fahrbahnbreite etc.; dies wurde schon mehrfach ausgeführt).
- Die dann sicherere Nutzung der Straße als Schulweg, würde auch die Problematik der Elterntaxis vor der Sekundarschule verringern.

Der Aufwand, die Fahrradstraße entsprechend einzurichten sollte gering und auch möglich sein, ohne einen kompletten Ausbau der Straße zu erfordern.

Sollten Vorschriften für die Errichtung einer Fahrradstraße eine komplette Umsetzung des Antrags verhindern, beantragen wir eine teilweise Einrichtung, z. B. bis zum Tunnel (Zufahrt zu Balkantrasse).

Wir würden uns freuen, wenn nun endlich eine Lösung gefunden werden kann, nachdem uns seit Jahren seitens der Verwaltung versprochen wird, sobald der Rennbaumkreisel ausgebaut ist, hier ein Konzept zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Unterschriften